



Heimgartenverein
SCHÖNAU

Wir sind sehr stolz und froh,

dass sich in unserer Heimgartenanlage ein Bienenstand befindet!

Der Bienenstand ist auf der Parzelle Nr. 1070 und wird seit drei Jahren von Hrn. Franz Puchmann aus Fernitz bewirtschaftet.

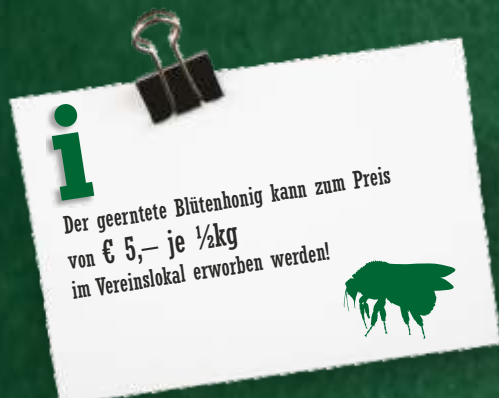


Hr. Puchmann stellt seine Bienenwelt vor:

Zur Zeit befinden sich vier Bienenstöcke auf der Parzelle. Jeder Bienenstock hat ca. 170.000 Arbeitsbienen, ca. 20.000 Drohnen und eine Königin.

Prinzipiell ist der Jahreszyklus der Bienen immer gleich, kann sich aber um Wochen – je nach Wetter und Volksentwicklung – verschieben. Deshalb muss der Imker, um die richtigen Zeitpunkte für die nötigen Arbeiten am Bienenstock zu treffen, die Natur und die Bienenvölker beobachten. Der Bienenstand muss daher das ganze Jahr hindurch kontrolliert, gepflegt und bearbeitet werden.

Erntezeit für den Honig ist meist im Juli. Ein Bienenvolk benötigt für seinen Eigenbedarf ca. 75 kg Honig und nur der Überschuss von ca. 20-30 kg kann vom Imker „geerntet“ werden. Nach der Ernte werden die Bienen mit ca. 15 kg Zucker pro Volk für die Winterruhe aufgefüttert und müssen anschließend gegen die Varroa-Milbe mit Oxalsäure behandelt werden. Danach beginnt die Winterruhe.



i Der geerntete Blütenhonig kann zum Preis von € 5,- je 1/2kg im Vereinslokal erworben werden!



Die Wichtigkeit der Bienen im Ökosystem

Bienen spielen eine entscheidende Rolle in unserem Ökosystem. Sie sammeln nicht nur Nektar, aus dem sie Honig herstellen. Mit ihrem Flug von Blüte zu Blüte leisten sie einen ganz wichtigen Beitrag zur Vermehrung und damit zum Erhalt vieler Pflanzen.

Über 80 Prozent unserer Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Das betrifft sowohl Wild- als auch Nutzpflanzen. Für die Stabilität des Ökosystems und die Vielfalt der Wildflora ist die Honigbiene also von größter Bedeutung. Ihr Aussterben hätte verheerende Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht unserer Erde.

